



MARKTGEMEINDE GAWEINSTAL

Protokoll – Gemeinderat



02/03/10

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die **öffentliche Sitzung des Gemeinderates** der Marktgemeinde

Gaweinstal **am 04.05.2010** im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gaweinstal.

Beginn: 19:02 Uhr

Ende: 21:04 Uhr

Anwesende:

Bgm.	Richard	SCHOBER			
Vizebgm.	Ferdinand	BAMMER	gGR	Monika	ARTHABER
gGR	Johann	FIDLER	gGR	Johannes	RABENREITHER
gGR	Mag. Johannes	BERTHOLD	GR	Ing. Mag. Hubert	KUZDAS
gGR	Thomas	WIMMER	GR	Erwin	SCHOBER
gGR	Ing. Wolfgang	HACKL	GR	Markus	SKRABAL
GR	Doris	SCHOBER	GR	Markus	HOLZMANN
GR	Dipl.-Ing. Michael	REITTER	GR	Maria	KOCH
GR	Monika	WALZER	GR	Rainer	HICKL
GR	Josef	WEINMAYER			
GR	Ing. Bernhard	EPP			
GR	Reinhard	WÜRZL			
GR	Heidelinde	ESBERGER			
GR	Josef	STELZL			
GR	RegR Herbert	KIENAST			

Entschuldigt waren:

-

Außerdem waren anwesend:

VB Gerald SCHALKHAMMER – als Schriftführer

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung
Siehe Einladung vom 26.04.2010



ÖFFENTLICHE SITZUNG

Der Vorsitzende Richard Schober eröffnet die Gemeinderatssitzung, nimmt die Begrüßung vor und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Dringlichkeitsantrag

gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973

Der Vorsitzende bringt vor Beginn der Sitzung schriftlich einen Dringlichkeitsantrag zum Thema **KG Schrick: Bürgschaftsvertrag - Wahlarztpraxis**, ein.

Bgm. Richard Schober erörtert seinen Dringlichkeitsantrag.

Der Antrag lautet: Der Vorsitzende beantragt hiermit die Aufnahme des Punktes **KG Schrick: Bürgschaftsvertrag - Wahlarztpraxis**, in die Tagesordnung.

Danach führt der Vorsitzende die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch –

Beschluss: Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Dem Antrag wird daher die Dringlichkeit zuerkannt und die Aufnahme sowie Beratung des Punktes **KG Schrick: Bürgschaftsvertrag - Wahlarztpraxis** in der Tagesordnung unter TOP 24 bewilligt.

2. Dringlichkeitsantrag

gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973

Der Vorsitzende bringt vor Beginn der Sitzung schriftlich einen weiteren Dringlichkeitsantrag zum Thema **KG Pellendorf: Freigabe der Aufschließungszone „BW-A12“**, ein.

Bgm. Richard Schober erörtert seinen Dringlichkeitsantrag.

Der Antrag lautet: Der Vorsitzende beantragt hiermit die Aufnahme des Punktes **KG Pellendorf: Freigabe der Aufschließungszone „BW-A12“**, in die Tagesordnung.

Danach führt der Vorsitzende die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch –

Beschluss: Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Dem Antrag wird daher die Dringlichkeit zuerkannt und die Aufnahme sowie Beratung des Punktes **KG Pellendorf: Freigabe der Aufschließungszone „BW-A12“** in der Tagesordnung unter TOP 25 bewilligt.



3. Dringlichkeitsantrag

gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973

Der Vorsitzende bringt vor Beginn der Sitzung schriftlich einen weiteren Dringlichkeitsantrag zum Thema **MG Gaweinstal: Beitrittserklärung zum Verband für Dorf- und Stadterneuerung**, ein.

Bgm. Richard Schober erörtert seinen Dringlichkeitsantrag.

Der Antrag lautet: Der Vorsitzende beantragt hiermit die Aufnahme des Punktes **MG Gaweinstal: Beitrittserklärung zum Verband für Dorf- und Stadterneuerung**, in die Tagesordnung.

Danach führt der Vorsitzende die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch –

Beschluss: Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Dem Antrag wird daher die Dringlichkeit zuerkannt und die Aufnahme sowie Beratung des Punktes **MG Gaweinstal: Beitrittserklärung zum Verband für Dorf- und Stadterneuerung** in der Tagesordnung unter TOP 26 bewilligt.

4. Dringlichkeitsantrag

gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973

Der Vorsitzende bringt vor Beginn der Sitzung schriftlich einen weiteren Dringlichkeitsantrag zum Thema **MG Gaweinstal: Bericht des Prüfungsausschusses**, ein.

Bgm. Richard Schober erörtert seinen Dringlichkeitsantrag.

Der Antrag lautet: Der Vorsitzende beantragt hiermit die Aufnahme des Punktes **MG Gaweinstal: MG Gaweinstal: Bericht des Prüfungsausschusses**, in die Tagesordnung.

Danach führt der Vorsitzende die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch –

Beschluss: Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Dem Antrag wird daher die Dringlichkeit zuerkannt und die Aufnahme sowie Beratung des Punktes **MG Gaweinstal: MG Gaweinstal: Bericht des Prüfungsausschusses** in der Tagesordnung unter TOP 27 bewilligt.



TOP 1: Genehmigung und Fertigung der letzten Sitzungsprotokolle

Der Vorsitzende verweist auf die Zustellung der Sitzungsprotokolle vom 07.04.2010, 01/02/10, sowie vom 22.02.2010, 45/01/10, und stellt den Antrag, dass im Falle keiner schriftlichen Vorbringen von Einwänden gegen die Sitzungsprotokolle der letzten Sitzungen, die Sitzungsprotokolle genehmigt und unterfertigt werden sollen.

Da gGR Monika Arthaber schriftlich einen Einwand gegen jedes Protokoll einbrachte, diese in ihrem Beisein sofort handschriftlich korrigiert wurden, gelten die Sitzungsprotokolle über die Gemeinderatssitzungen vom 07.04.2010, 01/02/10, sowie vom 22.02.2010, 45/01/10, **als genehmigt**.

TOP 2: Bericht über die Vorstandssitzung vom 20.04.2010

TOP 2.1: Genehmigung und Fertigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das Sitzungsprotokoll der Vorstandssitzung vom 09.02.2010 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 2.2: Förderung von Solar-, Wärmepumpen-, Photovoltaikanlagen

Es wurden drei Förderungen für Solaranlagen, eine Förderung für eine Wärmepumpeanlage und eine Förderung für eine Photovoltaikanlage beschlossen.

TOP 2.3: Sanierung Bauhof Gaweinstal

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass über die Erstsanierungsmaßnahmen (Fenster, Türen, Belag, Malerarbeiten) im Ausmaß von rund € 4.000,- erst nach Vorlage des 1. NAVA (Nachtragsvoranschlags) im Jahr 2010 entschieden werden kann, da im Budget 2010 derartige Kosten nicht berücksichtigt wurden. Die Sanierung der Fassade und der Einbau der Tore sollen im Voranschlag 2011 berücksichtigt werden.

TOP 2.4: Kostenübernahme – Stiegenherstellung beim Beachvolleyballplatz Gaweinstal

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass die Errichtung der Stiegen in Hinblick auf die bald beginnende Beachvolleyballsaison und der daraus resultierenden Verletzungsgefahr, so rasch wie möglich erfolgen muss.



TOP 2.5: Baumaßnahme Volksschule Schrick – Durchbruch für Vergrößerung der Seniorenräumlichkeiten

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass eine Beschlussfassung erst nach Vorlage des 1. NAVA 2010 gefasst werden kann, da die Kosten für den Durchbruch in der alten Volksschule in Schrick im Budget 2010 nicht vorgesehen waren. Weiters wurde beschlossen, dass im Falle einer Beschlussfassung für die Umbaumaßnahmen die Arbeiten unter Mithilfe der Bauhofmitarbeiter erfolgen.

TOP 2.6: Autobahnbeschilderung – Kennzeichnung

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass sowohl bei der ARGE PPP Ostregion als auch bei der Straßenbauabteilung 3 in Wolkersdorf, DI Herbert Svec, von Seite der Marktgemeinde Gaweinstal die Bezeichnungen unserer Katastralgemeinden urgirt werden. Weiters soll ein Ansuchen an die ARGE PPP Ostregion gestellt werden, als erste und billigere Maßnahme auf der niederrangigen Landesstraße im Kreisverkehr von der Autobahn abbiegend ein Schild zu montieren, auf dem die Ortschaften Pellendorf, Atzelsdorf und Höbersbrunn mit einem Richtungspfeil angezeigt werden.

TOP 2.7: Anhörung, Vorberatung und Antragstellung zu folgenden TOP für die nächste Gemeinderatssitzung, voraussichtlich 04.05.2010 um 19 Uhr

TOP 2.8: Festlegung und Beratung der Tagesordnungspunkte für die nicht öffentliche GR-Sitzung, voraussichtlich 04.05.2010

TOP 2.9: Vorbringen des Bürgermeisters

a) Lehrgang „Kommunales Bildungsmanagement“

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass die Kosten des Lehrganges „Kommunales Bildungsmanagement“ für Herrn SR Alois Brückl in der Höhe von € 390,- durch die Marktgemeinde Gaweinstal übernommen werden, da er dann auch im Dienste der Gemeinde Gaweinstal steht und handelt.

b) KG Gaweinstal: Grundverkauf – Ferdinand Müller

Der Gemeindevorstand befürwortet einen Verkauf zu einem Preis von € 20,-/m² und stimmt grundsätzlich zu. Die Beschlussfassung über einen Grundverkauf obliegt selbstverständlich nur dem Gemeinderat, weshalb dem Ehepaar Müller die grundsätzliche Zustimmung mitgeteilt werden möge. Weiters haben sie zu veranlassen, dass der Marktgemeinde Gaweinstal ein genauer Teilungsplan (gemeinsam mit Peter Seltenhammer) vorgelegt wird, der dann im Gemeinderat beschlossen werden kann.



c) KG Atzelsdorf: Maßnahmen zur Rattenbekämpfung

Da der Bürgermeister als Sanitätsbehörde I. Instanz für die Anordnung einer planmäßigen Rattenvertilgung zuständig ist, es jedoch bei großflächiger Vertilgung einer Verordnung durch den Gemeinderat bedarf, sollen auch die anderen Katastralgemeinden prüfen, ob so eine Maßnahme notwendig wäre. Danach ist eine konzessionierte Schädlingsbekämpfungsfirma zu beauftragen.

d) KG Schrick: Pflasterung – Roswitha Bader

Der Gemeindevorstand beschließt, dass die Gemeinde die Kosten für die Pflastersteine von rund 50m² übernimmt und Frau Roswitha Bader die Pflasterung durchführt.

e) Projekt Flurdenkmäler „Zeichen unserer Kulturlandschaft“

Wird in der heutigen GR-Sitzung unter TOP 17 beraten.

f) KG Martinsdorf: Ersatzpflanzungen

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass die zwei Winterlinden und eine Blumenesche bei der Firma Leeb angekauft werden. Allerdings soll VB Georg Graf prüfen, ob die von der FF Martinsdorf zerstörte Linde eventuell durch eine Haftpflichtversicherung ersetzt werden kann.

g) KG Gaweinstal: dauernde Verkehrsmaßnahme „Fasangasse“

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass dem Gutachten des verkehrstechnischen Sachverständigen gefolgt und keine Zusatzverkehrstafel angebracht wird.

h) Endabrechnung Kindergarten Gaweinstal

Wird in der heutigen GR-Sitzung unter TOP 20 beraten.

i) Jugendheim Gaweinstal im alten Gemeindeamt

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass das Jugendheim bis auf weiteres geschlossen bleibt. Nach Abklärung einiger prinzipieller Änderungen in der Führung und Aufsicht kann über eine eventuelle Öffnung wieder nachgedacht werden.

TOP 2.10: Vorbringen der Vorstandsmitglieder

gGR Monika Arthaber:

a) Spritzschutz vor dem Haus Familie Schmitzer, Brünnerstraße:

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, Kontakt mit dem Straßenmeister Siebenhandl aufzunehmen und um Besichtigung zu bitten.



b) Nummerierung der Gebäude am Kirchenplatz:

VB Grimling wird beauftragt, für eine ordnungsgemäße Nummerierung zu sorgen.

c) Ausdruck der Protokolle:

Die Protokolle werden zukünftig doppelseitig ausgedruckt.

gGR Ing. Wolfgang Hackl:

a) Grünfläche in Kapellenstraße, Atzelsdorf:

gGR Ing. Hackl fragt an, wie weit die Verhandlungssache in der Kapellenstraße gediegen ist. Er wurde von Bürger gefragt, ob ein Parken auf der noch abgesperrten Grünfläche möglich sei.

Bürgermeister Schober teilt mit, dass es im Vorjahr eine Besichtigung mit dem ASV des Gebietsbauamtes DI Herbert Fellingner gegeben hat und eine Niederschrift über die weiteren zu setzenden Schritte verfasst wurde. gGR Ing. Hackl bittet um die Kopie dieser und Bürgermeister Schober erteilt VB Buchinger den Auftrag, Herrn Ing. Hackl die Niederschrift zu mailen.

b) Gemeindegrund hinter Wasserreservoir:

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass Bürgermeister Schober die Situation vor Ort begutachten solle und danach eine Entscheidung gefällt wird.

gGR Mag. Johannes Berthold:

a) Antrag auf Benennung einer Straße in Martinsdorf:

Wird in der heutigen GR-Sitzung unter TOP 23 beraten.

b) Rasenmäher in Martinsdorf:

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass gGR Berthold prüfen möge, ob der gemeinsame Ankauf mit der Dorferneuerung Martinsdorf möglich sei, so wie beim Erstankauf, beziehungsweise welche Kosten auf die Marktgemeinde Gaweinstal zukommen würden. Bis zur Klärung werden die Bauhofmitarbeiter die Grünflächen in Martinsdorf mitpflegen.

gGR Johann Fidler:

a) Fortführung der im Jahr 2009 beschlossenen und begonnenen Arbeiten:

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass erst nach Abklärung, ob die Kosten tatsächlich bereits budgetiert sind, bzw. Firma Manschein mit der Montage der 8 Lampen betraut wurde, die Arbeiten fortgesetzt werden.



b) Friedhof, Sanierung Totenhaus

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass erst nach Abklärung, ob die Kosten tatsächlich bereits budgetiert sind, die Arbeiten erledigt werden.

c) Lampe Vorgartenstraße

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass erst nach Abklärung, ob die Kosten tatsächlich bereits budgetiert sind bzw. bereits ein Auftrag erteilt worden ist, die Straßenlampe montiert wird.

TOP 3: Ressortaufteilung der geschäftsführenden Gemeinderäte

Sachverhalt:

Die ÖVP Gaweinstal schlägt für die geschäftsführenden Gemeinderäte folgende Ressortaufteilung vor:

Bürgermeister Schober

Gruppe 0 - Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung

000	Gemeinderat
010	Gemeindeamt
015	Druckkosten
019	Repräsentationen des Bürgermeisters
021	Statistisches Amt
022	Standesamt
024	Wahlamt
025	Staatsbürgerschaftsevidenz
029	Amtsgebäude
031	Raumordnung
032	Eich- und Vermessungswesen
060	Beiträge an Gemeindeverbände
062	Ehrungen und Auszeichnungen
090	Bezugsvorschüsse
091	Personalausbildung



Gruppe 9 - Finanzwirtschaft

- 900 Gesonderte Verwaltung - EDV
- 910 Geldverkehr
- 920 Gemeindeabgaben
 - Grundsteuer A
 - Grundsteuer B
 - Gewerbesteuer
 - Kommunalabgabe
 - Ortstaxe
 - Anzeigenabgabe
 - Getränkesteuer
 - Lustbarkeitsabgabe
 - Hundeabgabe
 - Landschaftsschutzabgabe
 - Ankündigungsabgabe
 - Gebrauchsabgabe
 - Nebenansprüche
 - Aufschließungsbeiträge
 - Verwaltungsabgaben
 - Kommissionsgebühren
- 925 Ertragsanteile - Bund
- 930 Landesumlage
- 941 Bedarfszuweisung
- 946 Zuschüsse - Land
- 950 Schuldendienst
- 980 Zuführung zum ao. HH.

Vizebürgermeister Bammer

Gruppe 1 - Öffentliche Ordnung und Sicherheit

- 129 Ortpolizei
- 131 Bau- und Feuerpolizei
- 133 Veterinärpolizei
- 163 Freiwillige Feuerwehr
- 179 Katastrophenhilfsdienst
- 180 Zivilschutz

gGR Mag. Berthold

Gruppe 2 - Unterricht, Erziehung - Sport und Wissenschaft

- 210 Allgemeine Pflichtschule
- 211 Volksschule
- 212 Schulgemeindeumlage
- 219 Schulerhaltungsbeiträge
- 220 Berufsschule
- 230 Schülerbetreuung
- 240 Kindergärten
- 273 Bücherei



Gruppe 3 - Kunst, Kultur und Kultus

- 312 Bildende Künste
- 320 Musik und darstellende Kunst
- 321 Musikpflege
- 362 Denkmalpflege
- 363 Ortsbildpflege
- 369 Brauchtumspflege
- 381 Kulturpflege
- 390 Kirchliche Angelegenheiten

gGR Fidler

Gruppe 8 - Dienstleistungen

- 810 Wasserversorgung
- 813 Müllbeseitigung
- 815 Parks - Kinderspielplätze
- 816 Öffentliche Beleuchtung
- 817 Friedhöfe - Einsegnungshallen
- 820 Bauhof
- 831 Freibäder
- 840 Grundbesitz
- 842 Waldbesitz

gGR Ing. Hackl

Gruppe 6 - Straßen- und Wasserbau, Verkehr

- 611 Landes- und Bezirksstraßen
- 612 Gemeindestraßen
- 631 Schutzwasserbau
- 639 Wasserläufe
- 640 Straßenverkehr

Gruppe 7 - Wirtschaftsförderung

- 710 Feldwege
- 753 Solaranlagen

gGR Wimmer

Gruppe 4 - Allgemeine öffentliche Wohlfahrt

- 419 Wohnsitzgemeindebeitrag Sozialhilfe
- 424 Heimhilfe
- 439 Jugendwohlfahrt
- 439-728 Jugendförderung

Gruppe 7 - Wirtschaftsförderung

- 771 Fremdenverkehr
- 789 Förderung von Betrieben

gGR Rabenreither

Gruppe 2 - Unterricht, Erziehung - Sport und Wissenschaft

- 263 Turnhallen
- 269 Sportvereine



Gruppe 8 - Dienstleistungen

- 846 Wohngebäude
- 886 Schottergruben

gGR Arthaber

Gruppe 5 - Gesundheit

- 510 Gemeindefarzt
- 511 Familienberatung
- 512 Impfungen
- 513 Desinfektionen
- 516 Schulgesundheitsdienst
- 528 Tierkörperbeseitigung
- 529 Rattenvertilgung
- 530 Rettungswesen
- 562 NÖKAS
- 563 Krankenhaus Mistelbach

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Ressortaufteilung laut Vorschlag beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GR Kuzdas weist auf § 37 Abs. 2 der NÖ GO 1973 in der Fassung vom 16. September 2009 hin und führt aus, dass für die Übertragung von Aufgaben an die Mitglieder des Gemeindevorstandes per Verordnung zu erfolgen hat und verlangt eine entsprechende Beschlussfassung der Verordnung.

TOP 4: Bestellung der Ortsvorsteher

Sachverhalt:

Der Bürgermeister Richard Schober schlägt folgende Ortsvorsteher vor:

KG Atzelsdorf	gGR Ing. Wolfgang Hackl
KG Gaweinstal	gGR Thomas Wimmer
KG Höbersbrunn	gGR Johann Fidler
KG Martinsdorf	Josef Mittermayer
KG Pellendorf	GR RegR. Herbert Georg Kienast
KG Schrick	Johann Lehner



Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge dem Vorschlag des Bürgermeisters folgen und die Ortsvorsteher bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür (ÖVP + FPÖ)

5 Stimmen dagegen (gGR Rabenreither, GR Skrabal,
GR Holzmann, GR Kuzdas, GR Schober)

2 Stimmenenthaltungen (gGR Arthaber und GR Koch)

TOP 5: Bestellung der Gemeindeverbandsvertreter

Sachverhalt:

Die ÖVP Gaweinstal schlägt folgende Gemeinderatsvertreter für die bestehenden Gemeindeverbände vor:

Verbandsname	Vertretung	weitere Gemeinderäte
GAUM	Bgm. Richard Schober	Umweltgemeinderat
Kleinregion südl. Weinviertel	Bgm. Richard Schober	---
Erdölbund	Bgm. Richard Schober	---
Musikschulverband	Bgm. Richard Schober	gGR Mag. Johannes Berthold
Gde. Verband Allg. Krankenhaus Mistelbach	Bgm. Richard Schober	---
Tourismusverband	Bgm. Richard Schober	---
Staatsbürgerschaftsverband	Vzbgm. Ferdinand Bammer	---
Standesamtsverband	Vzbgm. Ferdinand Bammer	---
Rotes-Kreuz-Vorstand	Vzbgm. Ferdinand Bammer	---
WVA Gaweinstal-Pirawarth (4 Vertreter + 1 Kassaprüfer)	Bgm. Richard Schober (Obmann)	Vzbgm. Ferdinand Bammer gGR Ing. Wolfgang Hackl GR Heidelinde Esberger GR Markus Holzmann (SPÖ)



MARKTGEMEINDE GAWEINSTAL

Protokoll – Gemeinderat



Hauptschulverband (7 Vertreter)	Bgm. Richard Schober (Obmann)	gGR Mag. Johannes Berthold gGR Thomas Wimmer GR DI Michael Reitter GR Reinhard Würzl gGR Monika Arthaber (SPÖ) GR Markus Skrabal (SPÖ)
GAV-Oberer Weidenbach (5 Vertreter)	Bgm. Richard Schober (Obmann-Stellvertreter)	gGR Johann Fidler GR RegR Herbert Kienast GR Monika Walzer gGR Johannes Rabenreither (SPÖ)
GAV-Kleinharraserbach (3 Vertreter)	Bgm. Richard Schober (Obmann-Stellvertreter)	gGR Mag. Johannes Berthold GR Ing. Bernhard Epp
Weidenbach-Wasserverband (5 Vertreter)	Bgm. Richard Schober (Obmann-Stellvertreter)	gGR Johann Fidler GR Doris Schober GR RegR Herbert Kienast GR Erwin Schober (SPÖ)
Zayatal-Wasserverband	---	GR Josef Weinmayer

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat soll die Bestellungen in die Verbände, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



TOP 6: Wahlen der Ausschüsse

Sachverhalt:

Die ÖVP Gaweinstal schlägt vor folgende Ausschüsse zu bilden:

- a) Verkehrsausschuss mit Vorsitz durch die ÖVP
- b) Familien- und Generationenausschuss mit Vorsitz der SPÖ

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Ausschüsse, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vor Eingang der Wahlvorgänge in die Ausschüsse ersucht der Vorsitzende die Fraktionen ÖVP und SPÖ um Nominierung der Wahlhelfer.

Die ÖVP nominiert als Wahlhelfer GR Josef Weinmayer und die SPÖ nominiert gGR Monika Arthaber.

a) Wahl in den Verkehrsausschuss

Der Wahlvorschlag der ÖVP Gaweinstal zur Entsendung in den Verkehrsausschuss lautet:

Vzbgm.	Ferdinand	Bammer
gGR	Ing. Wolfgang	Hackl
GR	RegR. Herbert	Kienast
GR	Doris	Schober
GR	Reinhard	Würzl

Der Wahlvorschlag der SPÖ Gaweinstal zur Entsendung in den Verkehrsausschuss lautet:

GR	Maria	Koch
GR	Erwin	Schober

Antrag des GR Kuzdas an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat soll in einem Wahlgang über die Wahlvorschläge beider Fraktionen in den Verkehrsausschuss entscheiden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen 23

gültige Stimmen 23, wobei alle den Wahlvorschlägen der Fraktionen entsprechen, weshalb jene vorgeschlagenen Gemeinderäte/innen nun Mitglieder des Verkehrsausschusses sind.

b) Wahl in den Familien- und Generationenausschuss

Der Wahlvorschlag der ÖVP Gaweinstal zur Entsendung in den Familien- und Generationenausschuss lautet:

gGR	Mag. Johannes	Berthold
GR	DI Michael	Reitter
GR	Heidelinde	Esberger
GR	Monika	Walzer
GR	Reinhard	Würzl

Der Wahlvorschlag der SPÖ Gaweinstal zur Entsendung in den Familien- und Generationenausschuss lautet:

gGR	Monika	Arthaber
GR	Erwin	Schober

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat soll in einem Wahlgang über die Wahlvorschläge beider Fraktionen in den Familien- und Generationenausschuss entscheiden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen 23

gültige Stimmen 23, wobei alle den Wahlvorschlägen der Fraktionen entsprechen, weshalb jene vorgeschlagenen Gemeinderäte/innen nun Mitglieder des Familien- und Generationenausschusses sind.



TOP 7: Bestellung des Umweltgemeinderates

Sachverhalt:

Die ÖVP Gaweinstal schlägt folgende Gemeinderätin als Umweltgemeinderätin vor:

GR Monika Walzer

Die SPÖ Gaweinstal schlägt vor, die bis jetzt agierende Umweltgemeinderätin Maria Koch in ihrem Amt zu belassen.

Antrag der SPÖ Gaweinstal an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge Maria Koch als Umweltgemeinderat per Beschluss bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig abgelehnt

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür (SPÖ+FPÖ)
15 Stimmenenthaltungen (ÖVP)

Antrag der ÖVP Gaweinstal an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge Monika Walzer als Umweltgemeinderat per Beschluss bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür (ÖVP)
8 Stimmen dagegen (SPÖ+FPÖ)

TOP 8: Bestellung des Bildungsbeauftragten

Sachverhalt:

Die ÖVP Gaweinstal schlägt folgende Bildungsbeauftragte vor:

gGR Mag. Johannes Berthold

und SR Alois Brückl

Die SPÖ Gaweinstal schlägt folgenden Bildungsbeauftragten vor:

GR Hubert Kuzdas

Antrag der SPÖ Gaweinstal an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge Hubert Kuzdas als Bildungsbeauftragten per Beschluss bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig abgelehnt

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür (SPÖ)
16 Stimmenenthaltungen (ÖVP+FPÖ)



Antrag von GR Kuzdas an den Gemeinderat:

Es möge getrennt über die beiden Wahlvorschläge der ÖVP Gaweinstal abgestimmt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Antrag der ÖVP Gaweinstal an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge gGR Mag. Johannes Berthold als Bildungsbeauftragten beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Antrag der ÖVP Gaweinstal an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge SR Alois Brückl als Bildungsbeauftragten beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür (ÖVP+FPÖ)

7 Stimmenenthaltungen (SPÖ)

TOP 9: Bestellung der Zivilschutzbeauftragten

Sachverhalt:

Die ÖVP Gaweinstal schlägt folgende Zivilschutzbeauftragte vor:

GR	DI Michael	Reitter
und	AL Gerald	Schalkhammer

Die SPÖ Gaweinstal schlägt vor, den derzeitigen Zivilschutzbeauftragten im Amt zu belassen. Derzeit ist Ing. Dipl. Päd. Johann Hochleithner mit dieser Funktion betraut.

Antrag der SPÖ Gaweinstal an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge Ing. Dipl. Päd. Johann Hochleithner als Zivilschutzbeauftragten in seiner Funktion belassen.

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig abgelehnt

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür (SPÖ)

16 Stimmenenthaltungen (ÖVP+FPÖ)



Antrag der ÖVP Gaweinstal an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge GR DI Michael Reitter und AL Gerald Schalkhammer als Zivilschutzbeauftragte beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür (ÖVP+FPÖ)

7 Stimmenenthaltungen (SPÖ)

TOP 10: Bestellung der Ortsvertreter, Grundverkehrskommission

Sachverhalt:

Die ÖVP Gaweinstal schlägt folgende Ortsvertreter vor:

KG Atzelsdorf	gGR Ing. Wolfgang Hackl
KG Gaweinstal	Bgm. Richard Schober
KG Höbersbrunn	Josef Eberhart
KG Martinsdorf	Josef Mittermayer
KG Pellendorf	Manfred Donner
KG Schrick	Josef Weinmayer

Die SPÖ Gaweinstal schlägt folgende Ortsvertreter vor:

KG Atzelsdorf	gGR Ing. Wolfgang Hackl
KG Gaweinstal	Bgm. Richard Schober
KG Höbersbrunn	Josef Eberhart
KG Martinsdorf	Josef Mittermayer
KG Pellendorf	Rupert Zenger
KG Schrick	gGR Johannes Rabenreither

Antrag der SPÖ Gaweinstal an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Ortsvertreter, wie von der SPÖ Gaweinstal vorgeschlagen, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig abgelehnt

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür (SPÖ)

16 Stimmenenthaltungen (ÖVP+FPÖ)



Antrag der ÖVP Gaweinstal an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Ortsvertreter, wie von der ÖVP Gaweinstal vorgeschlagen, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür (ÖVP)

8 Stimmenenthaltungen (SPÖ+FPÖ)

TOP 11: Vertretung des Bürgermeisters

Sachverhalt:

Die ÖVP Gaweinstal nominiert bei Verhinderung des Bürgermeisters als Vertretung folgende Gemeinderäte:

- | | | | |
|----|--------|---------------|----------|
| 1. | Vzbgm. | Ferdinand | Bammer |
| 2. | gGR | Johann | Fidler |
| 3. | gGR | Mag. Johannes | Berthold |
| 4. | gGR | Thomas | Wimmer |
| 5. | gGR | Ing. Wolfgang | Hackl |

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Vertretung des Bürgermeisters, wie im Sachverhalt angeführt, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür (ÖVP+FPÖ)

7 Stimmenenthaltungen (SPÖ)

TOP 12: Bestellung der Zeichnungsberechtigten

Sachverhalt:

Die ÖVP Gaweinstal nominiert als Zeichnungsberechtigte folgende Gemeinderäte:

- | | | | |
|----|--------|-----------|---------|
| 1. | Bgm. | Richard | Schober |
| 2. | Vzbgm. | Ferdinand | Bammer |

Die SPÖ Gaweinstal nominiert keinen Zeichnungsberechtigten.



Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Zeichnungsberechtigten, wie im Sachverhalt angeführt, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür (ÖVP+FPÖ)
7 Stimmenenthaltungen (SPÖ)

TOP 13: Ehrungen – ausgeschiedene Gemeinderäte/-innen

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass mit den Gemeinderatswahlen einige bisher tätige Gemeindevertreter ausgeschieden sind. Hier ist es üblich, dass sie für ihre Dienste für die Marktgemeinde Gaweinstal geehrt werden.

Leopold	Zuschmann	1995 – 2010	Ehrenring in Silber
Johann	Riedl	1995 – 2010	Ehrenring in Silber
Elfriede	Edelhofer	1995 – 2010	Ehrenring in Silber
Ernst	Krouza	2000 – 2010	Dank und Anerkennung
Wolfgang	Zickl	2000 – 2010	Dank und Anerkennung
Johann	Kuzdas	2005 – 2010	Dank und Anerkennung
Andrea	Unger	2005 – 2010	Dank und Anerkennung
Elisabeth	Withalm Mag. (FH)	2006 – 2010	Dank und Anerkennung

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat nach vorhergegangener intensiver Diskussion:

Der Gemeinderat möge diesen Verhandlungsgegenstand zur nochmaligen Beratung in den Gemeindevorstand rückstellen, da hinsichtlich der Richtlinien für Ehrungen genauere Formulierungen erforderlich sind.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



TOP 14: Ferialpraktikanten am Bauhof

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass sich elf Jugendliche für einen Ferialpraxisjob in den Sommerferien 2010 am Bauhof bei der Marktgemeinde Gaweinstal beworben haben.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die elf Jugendlichen, die sich für einen Ferialpraxisjob in den Sommerferien 2010 am Bauhof bei der Marktgemeinde Gaweinstal beworben haben, ihrem Wunsch entsprechend Dienst verrichten können. Die Abklärung und Abwicklung hinsichtlich Einteilung der Jugendlichen und Zusage an die Bewerber erfolgt durch Mitarbeiterin Susanne Buchinger.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 15: Zusicherung von Fördermitteln aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds, ABA – BA 12

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass gemäß § 2 (1) lit. a des NÖ Wasserwirtschaftsfondsgesetzes, LGBl. 1300 idgF der Marktgemeinde Gaweinstal vom NÖ Wasserwirtschaftsfonds Fördermittel zugesichert wurden. Diesbezüglich muss der Gemeinderat eine Annahmeerklärung, WWF-40138012/2, für den Bau der Wasserversorgungsanlage Gaweinstal, Ortsnetzerweiterung, Bauabschnitt 12, beschließen.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Annahmeerklärung WWF-40138012/2 für den Bau der Wasserversorgungsanlage Gaweinstal, Ortsnetzerweiterung, Bauabschnitt 12, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 16: Zusicherung von Fördermitteln aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds, WVA – BA 12

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass gemäß § 2 (1) lit. a des NÖ Wasserwirtschaftsfondsgesetzes, LGBl. 1300 idgF der Marktgemeinde Gaweinstal vom NÖ Wasserwirtschaftsfonds Fördermittel zugesichert wurden. Diesbezüglich muss der Gemeinderat eine Annahmeerklärung, WWF-40139012/2, für den Bau der Abwasserbeseitigungsanlage Gaweinstal, Ortsnetzerweiterung, Bauabschnitt 12, beschließen.



Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Annahmeerklärung WWF-40139012/2 für den Bau der Abwasserbeseitigungsanlage Gaweinstal, Ortsnetzerweiterung, Bauabschnitt 12, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 17: Projekt Flurdenkmäler „Zeichen unserer Kulturlandschaft“

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass bei diesem Projekt die Flurdenkmäler digital erfasst werden und das Ergebnis eine Steigerung der Wertschätzung und ein gesteigertes Bewusstsein für die Region ergeben und dadurch auch zur Identitätsfindung beitragen soll. Außerdem wird durch die Erfassung eine nachhaltige Nutzung leicht verfügbar gemacht (touristische Nutzung – Themenwege, denkmalschützerische Maßnahmen, Basis für wissenschaftliche Arbeiten, ...). Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf rund € 2.650,-, wobei der Gemeindeanteil rund € 800,- beträgt.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, dass die Marktgemeinde Gaweinstal am Projekt Flurdenkmäler „Zeichen unserer Kulturlandschaft“ teilnimmt und der Gemeindekostenanteil in der Höhe von rund € 800,- geleistet sowie jene Kosten im Voranschlag für das Jahr 2011 budgetiert werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 18: Zusatzvereinbarung zum Pachtvertrag mit der katholischen Pfarrkirche zum hl. Georg hinsichtlich der Freifläche KDG Gaweinstal

Sachverhalt:

Der Bgm. gibt bekannt, dass die Fläche für den Kindergarten auf 712m² erweitert wird, weshalb sich der Pachtzins von € 180,- auf € 213,60 pro Jahr erhöht. Weiters wurde vereinbart, dass die Kinder das WC im Erdgeschoss des Pfarrhofes mitbenützen dürfen und die Förderung des Wassers aus dem Brunnen (elektrische Energie) kostenlos vom Verpächter zur Verfügung gestellt wird. Als Gegenleistung einigte man sich darauf, dass zwei Bauhofmitarbeiter bei der Sanierung der Stiegen zum WC im Pfarrhof mithelfen und die restliche Grünfläche durch die Marktgemeinde Gaweinstal mitgepflegt wird.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Zusatzvereinbarung, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



TOP 19: Übereinkommen mit ASFINAG und Land NÖ – Park & Drive-Anlage – KG Gaweinstal

Sachverhalt:

Der Vorsitzende erläutert, dass bei der Autobahnhalbanschlussstelle Gaweinstal Mitte der A 5 von Seite der Marktgemeinde Gaweinstal beabsichtigt wird, in Zusammenarbeit mit dem Land NÖ und der ASFINAG eine Park & Drive – Anlage für Pendler zu errichten. Diesbezüglich gibt es ausgearbeitete Vertragsunterlagen, die zu akzeptieren sind und vom Gemeinderat beschlossen werden müssen. Das Übereinkommen regelt Errichtung, Erhaltung und Betrieb der Park & Drive Anlage. Das Land NÖ ist in Abstimmung mit der ASFINAG für die Planung und den Bau, die Marktgemeinde Gaweinstal für den Betrieb und die Erhaltung verantwortlich. Die Gesamtkosten (Planungs- und Baukosten) werden zu 50% von der ASFINAG und zu 50% vom Land NÖ getragen. Geplant sind zumindest 14 Stellplätze, wobei kein Stellplatz den Kostenrahmen von € 2.000,-/Stellplatz überschreiten darf. Die Marktgemeinde Gaweinstal leistet als Kostenbeitrag die Beleuchtung der Anlage. Der Stromanschluss erfolgt über die Stromanspeisung der Kreisverkehrsbeleuchtung und die Stromkosten werden vom Land NÖ übernommen. Weiters wurde vereinbart, dass der Parkplatz geschottert und die Fahrspur dorthin asphaltiert wird. Für die Umsetzung ist nun ein Gemeinderatsbeschluss notwendig, der das Rahmenübereinkommen zwischen der ASFINAG und dem Land NÖ als auch das Detailübereinkommen inkludiert bzw. anerkennt.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge das Rahmenübereinkommen zwischen der ASFINAG und dem Land NÖ über den Bau und Betrieb von Park & Drive-Anlagen, ST4-A-23/10-06, sowie das Detailübereinkommen über den Bau und Betrieb der Park & Drive-Anlage Gaweinstal zwischen der ASFINAG, dem Land NÖ und der Marktgemeinde Gaweinstal beschließen. Weiters soll beschlossen werden, dass in unserem Bereich der Erhaltung jener Park & Drive-Anlage die Schneeräumung durch die Straßenverwaltung erfolgen soll.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



TOP 20: Restfinanzierungsdarlehen Kindergarten Gaweinstal

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, die aufgelaufenen Mehrkosten beim Bau des Bewegungsraumes und der Renovierung von Kindergarten und altem Gemeindeamt mit Hilfe eines Darlehens über € 250.000,- decken zu wollen. Eine Aufstockung des bestehenden Kredites ist nicht zweckmäßig. Es wurde bereits eine Ausschreibung unter den heimischen Banken durchgeführt, bei der folgende Banken wie folgt anboten:

Variante A: 3 Monats-Euribor

PSK Bank	Aufschlag von 0,470%
RAIKA Hohenrappersdorf	Aufschlag von 0,570%
Erste Bank	Aufschlag von 0,600%
Weinviertler Volksbank	Aufschlag von 0,790%

Variante B: 6 Monats-Euribor

PSK Bank	Aufschlag von 0,470%
RAIKA Hohenrappersdorf	Aufschlag von 0,490%
Erste Bank	Aufschlag von 0,600%
Weinviertler Volksbank	Aufschlag von 0,790%

Die RAIKA Hohenrappersdorf teilte mit, dass sie in den letzten drei Jahren eine durchschnittliche Kommunalsteuer von rund € 3.400,-/Jahr an die Marktgemeinde Gaweinstal und eine Vereinsförderung von rund € 2.500,-/Jahr an die Vereine der Marktgemeinde Gaweinstal leistete.

Bei Vergabe des Kredites an die RAIKA Hohenrappersdorf beträgt der Mehraufwand für die Gemeinde gegenüber dem Bestbieter BAWAG-PSK auf die Gesamtlaufzeit von 28 Jahren (3 Jahre tilgungsfrei, 25 Jahre Tilgung) bei:

Variante A: rund € 3.850,-

und bei

Variante B: rund € 770,-

Die RAIKA Hohenrappersdorf ersucht bei der Beschlussfassung diese Fakten zu berücksichtigen.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge aufgrund des Angebotsergebnisses und den vorgebrachten Argumenten der RAIKA Hohenrappersdorf den Kredit in der Höhe von € 250.000,-, Variante B (6 Monats-Euribor), entgegen des Bestanbotes der BAWAG-PSK und im Sinne der Vereine unserer Gemeinde an die RAIKA Hohenrappersdorf beschließen.



Antrag der SPÖ Gaweinstal an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge aufgrund des Anbotsergebnisses dass die BAWAG-PSK Bestbieter ist, den Kredit in der Höhe von € 250.000,-, Variante B (6 Monats-Euribor), an die BAWAG-PSK beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig abgelehnt

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür (SPÖ)
16 Stimmenenthaltungen (ÖVP+FPÖ)

Beschluss über Antrag d. Vorsitzenden: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür (ÖVP + FPÖ)
5 Stimmen dagegen (gGR Rabenreither, gGR Arthaber, GR Holzmann, GR Kuzdas, GR Schober)
2 Stimmenenthaltungen (GR Skrabal und GR Koch)

TOP 21: Salzstreuung der LH 10 – KG Gaweinstal

Sachverhalt:

Der Vorsitzende gibt an, dass es Sinn machen würde, wenn der Zubringer zur Autobahnhalbanschlussstelle Gaweinstal Mitte der A 5, die LH 10 vom Hauptplatz Gaweinstal weg, im Winter mit Salz gestreut werden würde. Damit wäre die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer stets gegeben. Für die Einführung der Salzstreuung ist ein Gemeinderatsbeschluss der Marktgemeinde Gaweinstal erforderlich.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Die Marktgemeinde Gaweinstal teilt mit, dass der Gemeinderat der Marktgemeinde Gaweinstal in der Sitzung am 04.05.2010 beschlossen hat, dass gemäß dem Wunsch der Gemeinde ab der Wintersaison 2010/2011 auf der Landesstraße LH 10 die Salzstreuung eingeführt werden kann.

Die Einleitung der auf Straßengrund anfallenden Oberflächenwasser in den Kanal wird auch bei Behandlung der bestehenden Straßen im Ortsbereich mit herkömmlichen Auftausalzen auf Basis Kalzium- und Natriumchlorid und deren klaglose Abfuhr auch über mechanische oder biologische Kläranlagen entschädigungslos geduldet.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (GR Skrabal bei Abstimmung nicht anwesend)



TOP 22: Sondernutzung von Straßengrund, Ortsnetzerweiterung Höbersbrunn

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass zwecks Verlegung der ABA und WVA Gaweinstal, BA 12, Ortsnetzerweiterung KG Höbersbrunn ein Sondernutzungsvertrag mit dem Land NÖ (Allgemeiner Straßendienst), STBA3-SN-149/003-2010, für die L 3096 abzuschließen ist. Beim Grundstück mit der Nummer 2696 der L 3096 werden ein Regenwasserkanal sowie eine Wasserleitung verlegt.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Sondernutzungsvertrag STBA3-SN-149/003-2010 mit dem Land Niederösterreich (Allgemeiner Straßendienst), wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (GR Skrabal bei Abstimmung nicht anwesend)

TOP 23: Straßenbezeichnungsfestlegung – KG Martinsdorf

Sachverhalt:

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass gGR Mag. Johannes Berthold den Antrag einbrachte, den Weg von der Lindenallee in Richtung Westen, einmündend zwischen den Adressen Lindenallee Nr. 3 und Lindenallee Nr. 5 und den Parz.Nr. 4/41 sowie Parz.Nr. 1918, mit der Straßenbezeichnung „SONNENGASSE“, zu bezeichnen.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Straßenbezeichnung, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen und folgende Verordnung erlassen:

Aufgrund des § 31 NÖ Bauordnung 1996, LGBl. 8200, in der derzeit geltenden Fassung, hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Gaweinstal in seiner Sitzung am 04.05.2010 folgende

VERORDNUNG

beschlossen:

§ 1

Für die Straße, Parz.Nr. 4/41 und 1918, in der KG Martinsdorf, welche von der „Lindenallee“ in Richtung Westen, einmündend zwischen den Adressen „Lindenallee Nr. 3“ und „Lindenallee Nr. 5“ verläuft, wird der Name

„Sonnengasse“

verordnet.



§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 24: Dringlichkeitsantrag: KG Schrick: Bürgschaftsvertrag - Wahlarztpraxis

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass Frau Dr. med. Susanne Oppolzer aus Atzelsdorf betreffend der Errichtung der Wahlarztpraxis in Schrick bei der österreichischen Sparkassen AG einen Kredit in der Höhe von € 50.000,- aufgenommen hat. Hinsichtlich € 40.000,- wurde in der Gemeinderatssitzung am 22.02.2010 beschlossen, dass die Marktgemeinde Gaweinstal die Bürgschaft übernimmt.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Bürgschaftsvertrag für die Installierung der Wahlarztpraxis in der KG Schrick in der Höhe von € 40.000,- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 25: Dringlichkeitsantrag: KG Pellendorf: Freigabe der Aufschließungszone „BW-A12“

Sachverhalt:

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass gem. § 75 Abs. 2 der NÖ Bauordnung 1996 eine Verordnung zur Freigabe der Aufschließungszone „BW-A12“ zur Grundabteilung und Bebauung beschlossen werden muss, ansonsten können die Baugründe nicht bebaut werden.



Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat beschließt folgende Verordnung:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gaweinstal hat in seiner Sitzung am 4.5.2010 folgende

VERORDNUNG

beschlossen:

§ 1

Gemäß § 75 Abs. 2 der NÖ Bauordnung 1996, LGBl. 8200 i.d.g.F., wird die im Flächenwidmungsplan im Bereich der KG Pellendorf ausgewiesene Bauland-Wohngebiets – Aufschließungszone „BW-A12“ zur Grundabteilung und Bebauung freigegeben.

§ 2

Die Voraussetzung für die Freigabe dieser Aufschließungszone, die bei der Sitzung des Gemeinderates am 6.7.2006 festgelegt wurden, nämlich

Sicherstellung der erforderlichen finanziellen Mittel für die Herstellung der Infrastruktur sind erfüllt.

§ 3

Diese Verordnung tritt nach Ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 26: Dringlichkeitsantrag: MG Gaweinstal: Beitrittserklärung zum Verband für Dorf- und Stadterneuerung

Sachverhalt:

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Gemeinden offiziell Mitglied beim Verband für Dorf- und Stadterneuerung sein müssen, um dessen Betreuungsleistungen in Anspruch nehmen zu können. Der Mitgliedsbeitrag beträgt derzeit € 25,- pro Jahr.



Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Mitgliedschaft zum Verband für Dorf- und Stadterneuerung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 27: Dringlichkeitsantrag: MG Gaweinstal: Bericht des Prüfungsausschusses

Sachverhalt:

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Rainer Hickl gibt bekannt, dass der Prüfungsausschuss am 27.04.2010 die konstituierende Prüfungsausschusssitzung hatte, bei der der Obmann und dessen Stellvertreter gewählt wurden. GR Kuzdas verließ nach der Wahl des Obmannes und des Stellvertreters die Sitzung. Die Kasse und die Belege wurden geprüft sowie erläutert. Dabei stellte der Prüfungsausschuss keine Mängel fest.

Bgm. Richard Schober teilt weiters mit, dass GR Kuzdas am 28.04.2010 die Wahl zum Vorsitzenden des Prüfungsausschusses angefochten hat. Die Bezirkswahlbehörde hat über die Anfechtung zu entscheiden. Der Bgm. stellt auf alle Fälle klar, dass jede Stellungnahme von Seite der Marktgemeinde Gaweinstal nach Außen hin von ihm persönlich in Auftrag gegeben und freigegeben wird und die Mitarbeiter des Gemeindeamtes ausschließlich ausführende Organe sind. Aus diesem Grund sollten Untergriffe jeglicher Art auf Bedienstete der Marktgemeinde Gaweinstal unterlassen werden.

Bürgermeister

Vertreter der ÖVP

Vertreter der SPÖ

Schriftführer



Kreditaufnahme – Kindergarten Zu- und Umbau Gaweinstal

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Marktgemeinde Gaweinstal errichtet den Kindergarten Zu- und Umbau in Gaweinstal.

Zur Restfinanzierung ersucht die Marktgemeinde Gaweinstal um folgendes Anbot:

Kreditnehmer: Marktgemeinde Gaweinstal

Art des Kredites: Abstattungskredit

Höhe: € 250.000,-

Laufzeit: 25 Jahre

Zuzählungszeitraum: sofort

Verzinsungsart: kontokorrent, auf Basis kalendermäßig / 360 Zinstage,
halbjährlich dekursiv

Tilgungsbeginn: 01.03.2013

Zinszahlung: ab sofort, 1. Zahlung per 01.09.2010

Nebenkosten: keine

Abstattung: Halbjährlich, dekursiv zum 01.03. und 01.09. j. Jahres



Bindung des Zinssatzes:

Variante A:	Variable Zinsgestaltung	
	Basis: 3-Monats-EURIBOR	
	Indikator Tageswert „01. April 2010“	
	Gemäß Informationssystem REUTERS	%
	+ Aufschlag, - Abschlag	%
	Zinssatz aus Sicht „01. April 2010“ p.a.	%
Variante B:	Variable Zinsgestaltung	
	Basis: 6-Monats-EURIBOR	
	Indikator Tageswert „01. April 2010“	
	Gemäß Informationssystem REUTERS	%
	+ Aufschlag, - Abschlag	%
	Zinssatz aus Sicht „01. April 2010“ p.a.	%

Für regional ansässige Kreditinstitute kann die entrichtete Kommunalsteuer sowie die Unterstützungen für gemeinnützige Vereine in der Marktgemeinde Gaweinstal berücksichtigt werden.

Anbote, die nicht den Ausschreibungskriterien entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.

Firmenmäßige Fertigung:

Wir ersuchen Sie höflichst um die Erstellung eines diesbezüglichen Angebotes **auf dem vorliegenden Original** und bitten um Abgabe des Angebotes in einem verschlossenem Kuvert mit dem Vermerk –

„NICHT ÖFFNEN – Kreditanbot Kindergarten Zu- und Umbau Gaweinstal“ bis

spätestens Mittwoch, 28. April 2010, 10.00 Uhr, beim Gemeindeamt Gaweinstal, 2191 Gaweinstal, Kirchenplatz 3, abzugeben.

Die Anbotsöffnung erfolgt um 10:15 Uhr desselben Tages im Besprechungszimmer der Marktgemeinde Gaweinstal.

Die Anwesenheit der Bieter während der Anbotsöffnung ist möglich. Die Vergabe des Kredites erfolgt nach Beschlussfassung des Gemeinderates.